

TRAKTANDENLISTE

der 86. ordentlichen Delegiertenversammlung von Samstag, 28. August 2004,
09.00 Uhr, in der Stadthalle in Sempach.

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 13. Mai 2004, in Emmenbrücke.
4. Abnahme der Berichte
 - 4.1. Jahresberichte der Saison 2003/04
 - 4.2. Kassabericht 2003
 - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2003
 - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Vorstandsvorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Wahlen
 - 6.1 des Präsidenten des IFV
 - 6.2 der weiteren Mitglieder des Vorstandsvorstandes
 - 6.3 der Präsidenten der ständigen Fachkommissionen
 - 6.4 des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Rekursgerichtes und der Ersatzmitglieder
 - 6.5 eines Rechnungsrevisors
 - 6.6 der AL-Delegierten und Ersatzdelegierten
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und Genehmigung des Voranschlages 2005
8. Anträge
9. Organisation der Meisterschaften Saison 2004/05
10. Wahl des Ortes der 87. ordentlichen Delegiertenversammlung 2005 des IFV
11. Verschiedenes
12. Schlussappell

Luzern, 29. Juli 2004

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Der Präsident:

Der Sekretär:

Peter Hofstetter

Patrick Vogel

INHALTSVERZEICHNIS

DV 2004 - Traktandenliste	Seite	1
Inhaltsverzeichnis		2
Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder / Freimitglieder		3
Jahresbericht des Verbandspräsidenten		6
IFV-Mitglieder mit besonderen Aufgaben		11
Jahresbericht der Wettspielkommission		13
Jahresbericht der Technischen Kommission		21
Jahresbericht der Seniorenkommission		25
Jahresbericht der Schiedsrichterkommission		26
Jahresbericht der Sportplatzkommission		29
Jahresbericht des Rekursgerichtes		31
Jahresbericht der Veteranen-Vereinigung		32
Betriebsrechnung 2003		34
Bilanz per 31.12.2003		38
Revisorenbericht		39
Voranschlag 2005		40
Fairness – Schlussrangliste Saison 2003/04		44
Zusammenfassung Junioren / Verbandsmeister – Hallenturnier		46

Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Freimitglieder

a) Verstorbene Personen

Ehrenpräsidenten

ernannt:

1951 Reinhard Flachsmann, FC Kickers
1980 Robert Gut, SC Obergeissenstein

gestorben:

1961
1999

Ehrenmitglieder

ernannt:

1928 Robert Graber, FC Kickers
1930 Werner Bühler, FC Luzern
1933 Simon Kern, FC Perlen
1934 Pio Ceppi, SC Obergeissenstein
1937 Anton Bucher, FC Sursee
1937 Walter Widmer, Luzerner SC
1938 Oskar Jundt, FC Emmenbrücke
1938 Alfred Ernst, SC Schwyz
1939 Josef Huwiler, FC Luzern
1951 Reinhard Flachsmann, FC Kickers
1951 Ernst Nägeli, FC Hergiswil
1954 Robert Gut, SC Obergeissenstein
1955 Roman Zbinden, SC Obergeissenstein
1957 Max Schällibaum, FC Kickers
1961 Otto Eicher, FC Emmenbrücke
1961 Heinrich Habermacher, SC Cham
1963 Adolf Alder, FC Kickers
1964 Alfred Schmoll, SC Zug
1964 Felix Sigrüst, Luzerner SC
1964 Armand Meier, FC Perlen
1964 Josef Weber, FC Luzern
1964 Alfred Töngi, SC Kriens
1968 Alois Ehrler, SC Schwyz
1968 Georg Stuber, SC Zug
1968 Karl Landtwing, SC Zug
1968 Fritz Schwyzer, FC Luzern
1973 Franz Inderbitzin, FC Schattdorf
1974 Fridolin Pfulg, SC Obergeissenstein

gestorben:

1968
2001
1979
1964
1978
1970
1980
1955
1988
1961
1975
1999
2003
1972
1992
1983
1984
1977
1982
1992
1972
1996
1969
1981
1978
1975
2001
1974

1977	Adolf Künzle, FC Zug	1983
1977	René Kipfer, FC Horw	1994
1979	Manfred Burkhard, FC Luzern	1991
1986	Josef Notz, FC Luzern	1987
1987	Josef Banz, FC Littau	2002
1987	Walter Zimmermann, FC Emmenbrücke	1995
1998	Raeto Hoegger, FC Küssnacht	1999

b) Lebende Personen

Ehrenmitglieder

ernannt:

1980	Anton Amstutz, SC Obergeissenstein
1981	Fredy Hofer, FC Luzern
1983	Ruedi Renggli, SC Buochs
1985	Werner Bühler, FC Baar
1987	Hugo Amberg, SC Emmen
1987	Willy Vogel, SC Kriens
1989	Robert Meyer, FC Perlen-Buchrain
1990	Hans Peter Wechsler, FC Giswil
1990	Benno Delb, ESC Erstfeld
1990	Ruedi Kleiner, SC Cham
1991	Mario Crivelli, SC Obergeissenstein
1991	Robert Rumi, FC Willisau
1993	Xaver Achermann, SC Buochs
1993	Peter Aschwanden, FC Kickers
1993	Anton Bucheli, FC Luzern
1993	Karl Haefliger, FC Kickers
1993	Peter Haller, FC Ibach
1993	Karl Mattmann, FC Ebikon
1993	Albin Schmidiger, FC Rotkreuz
1994	Toni Frey, Luzerner SC
1995	Werner Hediger, FC Altdorf
1996	Hans Baggenstos, Luzerner SC
1996	Franz Belmont, SC Cham
1996	Beat Indergand, SC Obergeissenstein
1996	Josef Vogel, FC Luzern
1997	Hansruedi Hediger, FC Ibach
1998	Alois Tschopp, FC Küssnacht

2000 Edi Widmer, FC Wolhusen
2001 Ernst Stauffer, SC Kriens
2002 Rolf Lütenegger, SC Schwyz
2003 Dr. Josef Zurkirchen, FC Ebikon
2003 Peter Z'graggen, SC Obergeissenstein

Freimitglieder

ernannt:

1997 Hermann Bossardt, FC Eschenbach
1999 Marcello Schwab, FC Alpnach
2000 Louis Mathis, SC Steinhausen
2001 Bruno Burgener, FC Wolhusen

Jahresbericht des Präsidenten

Saisonrückblick

Vor kurzem ist im enthusiastischen Portugal eine interessante EM mit einem völlig überraschenden Sieger Griechenland zu Ende gegangen. Dieser Anlass hat einmal mehr – trotz unrühmlichen Vorkommnissen für die Schweiz rund um die sog. Spuk-Affäre Frei – gezeigt, dass der Fussballsport in seiner ganzen Facette nach wie vor grosse Mengen zu begeistern vermag und auch in der Spitze unvorhergesehene Resultate immer wieder möglich sind. Auch in der Meisterschaft der unteren Ligen im Regionalgebiet unseres Verbandes kam es hie und da zu überraschenden Resultaten; im Grossen und Ganzen verlief die Saison vor allem in der 2. und 3. Liga gegen Ende sehr spannend und mit äusserst knappen Entscheidungen, vor allem in den Aufstiegsspielen, jedoch ansonsten im üblichen Rahmen. Aufgrund der besonderen Konstellation einer vorübergehenden Besetzung der 2. Liga regional mit 13 Mannschaften sowie der Möglichkeit, dass aus der 2. Liga interregional eine oder sogar mehrere Mannschaften aus der Innerschweiz relegiert werden, hat der IFV seine Modalitäten klar und usanzgemäss vor Beginn der neuen Saison im Sinne der Sache formuliert und den Vereinen frühzeitig kommuniziert. Und siehe da, es ist wie fast „befürchtet“ der Fall eingetreten, dass dem Aufsteiger FC Küssnacht die zwei Absteiger FC Hochdorf und FC Wolhusen gegenüberstanden und somit wegen der Anpassung der Anzahl Mannschaften in unserer 2. Liga regional auf wiederum 12 Vereine wie vorgesehen insgesamt 3 Clubs in die 3. Liga absteigen mussten und diesmal ausnahmsweise nur eine Mannschaft in die 2. Liga regional aufsteigen konnte. Der Rest ist bekannt und muss nicht noch einmal gross kommentiert werden. Über den Aufstieg entschied schlussendlich ein einziges, mehr geschossenes Tor in den Aufstiegsspielen. Trotz einem gewissen Verständnis für den mehr oder weniger grossen Frust der Nichtaufsteiger hatte der Verband in diesem Fall aufgrund der glasklaren Modalitätsbestimmungen absolut keinen Ermessensspielraum bei der Festlegung der Anzahl Aufsteiger und konnte somit unmöglich auf die Forderungen nach einem zusätzlichen Aufsteiger und Veränderung der Gruppengrösse der 2. Liga regional in der neuen Saison, eingehen. Immerhin ist auch in Zukunft gewährleistet, dass ohne unvorhergesehene Ereignisse wie z. B. die letztjährige Integration einer U-21-Equipe in unserer 2. Liga regional, übrigens wie bisher wieder mindestens 2 Mannschaften aus der 3. Liga promovieren können. Der zukünftige Modus der Gruppengrössen, -Einteilungen und Aufstiegsmodalitäten soll zudem im Verlaufe der neuen Saison mit den Vereinsvertretern gemeinsam besprochen und hoffentlich einer Lösung zugeführt werden können, die vermutlich nicht allen, aber mindestens einer Mehrzahl unserer Vereine, entspricht.

Anlässlich der ausserordentlichen DV vom 13. Mai 2004 in Emmenbrücke genehmigten die Vereinsdelegierten einstimmig ein neues Rechtspflege-reglement, welches vor allem ein neues, zusätzliches Einspracheverfahren, beinhaltet. Der eingesetzten Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von lic. iur. Alois Kessler sei an dieser Stelle für die sehr kompetente und ausgezeichnete

Vorarbeit nochmals herzlichst gedankt. Wir hoffen sehr, dass mit diesem neuen Instrument die eigentliche Flut von 17 Rekursen in der abgelaufenen Saison etwas eingedämmt werden kann.

Zum Abschluss der Saison 2003/2004 hatte der IFV die grosse Ehre, am 3./4. Juli 2004 die gesamtschweizerische Präsidentenkonferenz der Amateurliga in Luzern zu organisieren. Dank der tatkräftigen Unterstützung des verbandsinternen OK's durfte der Schreibende etliche Gratulationen für eine tadellose Organisation, ein unvergessliches Erlebnis in der schönen Leuchtenstadt bei schönstem Wetter sowie für die tolle Gastfreundschaft entgegennehmen.

Verbandsvorstand und –Administration

Unser Mitglied FC Rothenburg zeichnete am Samstag, 16. August 2003 für die Durchführung der 85. ordentlichen DV verantwortlich, ein absolut tadellos organisierter Anlass, zu welchem der Präsident nahezu alle Delegierte unserer 77 Vereine begrüssen konnte. Für ihren Einsatz zu Gunsten des IFV und die gewährte Gastfreundschaft bedanke ich mich an dieser Stelle beim FC Rothenburg nochmals bestens. Diese Jahresversammlung wird nicht so schnell in Vergessenheit geraten, waren doch nebst den üblichen Traktanden gleich zwei Vereinsanträge zu behandeln; zudem führte unser Co-Sponsor Urs Dickerhof erstmals die Ehrungen für die besten Torschützen durch. Als neues VV-Mitglied ersetzte Christian Haas den langjährigen Vizepräsidenten Tony Frey als Präsident der Sportplatzkommission. In seiner August-Sitzung 2003 hat sich der IFV-Vorstand für die Saison 2003/2004 wie folgt konstituiert:

Präsident	Peter Hofstetter (Verbands- und GL-Vorsitz)
Vizepräsident und Finanzchef	Ernst Stauffer (GL – Mitglied)
Verbandsvorstandssekretär und Chef Personelles	Patrick Vogel (GL – Mitglied)
Präs. Wettspielkommission	Daniel Amrein
Präs. Seniorenkommission und Administrator	Urs Knüsel (GL – Mitglied)
Präs. Schiedsrichterkomm.	Gildo Moscatelli
Präs. Techn. Kommission	Christian Maurer
Präs. Sportplatzkommission	Christian Haas (neu)

Verbandsvorstandsmitglieder ohne Stimmrecht

Sekretär	Roger Giger
Technischer Leiter	Markus Kälin

In dieser Zusammensetzung hat der VV in der vergangenen Saison anlässlich von 13 Verbandsvorstandssitzungen die anfallenden, zahlreichen Geschäfte behandelt. Zudem traf sich die Geschäftsleitung zu 10 weiteren Sitzungen sowie usanzgemäss zu 2 Klausurtagungen mit den Themen Budget, Rechnung, Reglemente, Modalitäten, Strategien und und.... Diverse

Kommissionssitzungen, Besuche von Vereinsjubiläen, Sportplatzeröffnungen, Präsidentenzusammenkünfte und verschiedene Besprechungen mit SFV, Amateurliga und Vereinen vervollständigten das umfangreiche IFV-Tätigkeitsprogramm. Besonders erwähnenswerte Anlässe sind der am 25. April 2004 wiederum erfolgreich durchgeführte Nike-Cup in Kriens unter dem OK-Präsidium unseres Finanzchefs Ernst Stauffer, der alle zwei Jahre stattfindende IFV-Behördenabend vom 27. Februar 2004 in Küsnacht sowie das von Willy Vogel und Benno Delb bestens organisierte IFV-Ehrenmitgliedertreffen vom 28. Mai 2004 in Luzern. An Kommunikationsmitteln verfügt unser Regionalverband über das allumfassende Internetportal www.football.ch, das handliche IFV-Handbuch, welches neu mittels Vertrag der Firma Konrad-Print GmbH, Arth übertragen werden konnte sowie das wöchentlich durch unser Verbands-Sekretariat herausgegebene, offizielle Mitteilungsblatt mit allem Wissenswerten als Inhalt. Mit der Bénédict-Schulen mit Sitz in Luzern konnte auf Beginn der neuen Saison ein Hauptsponsor für den IFV gefunden werden; zudem engagiert sich die Sicherheitsfirma AFM in Baar seit kurzer Zeit als unser Partner. Daneben verfügen wir mit der Firma Dickerhof, Massage- und Kosmetikfachschule, Emmenbrücke als Co-Sponsor sowie mit Aschi-Sport in Luzern als Sponsor des IFV-Fairnesspreises über Unternehmen, dank deren finanziellen Beiträgen das jährliche Budget wesentlich entlastet werden kann. Nicht zuletzt aufgrund dieser Unterstützungen, eines effizienten Controllings und dank der allgemein guten Zahlungsmoral unserer Vereine sind unsere finanziellen Verhältnisse geordnet und weiterhin intakt. Von dieser positiven Situation konnten im vergangenen Verbandsjahr auch unsere Vereine durch eine Rückvergütung im Gesamtbetrag von Fr. 36'500.– profitieren. Schlussendlich ist von einer Anpassung des Reglementes für die Verleihung von IFV-Ehrendadeln für verdienstvolle Vereinsfunktionäre zu berichten, nach dem neu bereits nach 10 resp. 20 Jahren Tätigkeit eine Ehrung nach entsprechender Meldung seitens des Stammvereins vorgenommen werden kann.

SFV, Verbandsrat, Präsidenten-Konferenz AL

Der Schreibende vertritt seit einigen Jahren die Amateurliga und insbesondere den Regionalverband Innerschweiz als Verbandsrat. Anlässlich von 2 gesamtschweizerischen Sitzungen dieses Gremiums wurden nebst den üblichen Routinegeschäften Traktanden wie Bildung eines TA-Ressorts Frau Fussball beim SFV, die Regelung für die Nachfolge konkursiter Vereine, Anpassungen des Schweizercup-Reglements sowie des Reglements für den Senioren- und Veteranenfussball und den Fussball im Alter, neue Namensgebungen für die ehemalige NL A+B, Strukturreform des SFV, Ausgabenkompetenzen und Organisation im Zusammenhang mit der EURO 2008, Bestimmungen betreffend den Einsatz ausländischer Spieler, Disziplinar-massnahmen für ungebührliches Zuschauerverhalten, Zulassung von neuen Vereinen ohne Aktivmannschaften, Änderungen/Ergänzungen des Trainer-Reglements, Mannschaftsgruppierungsreglement im Junioren-Fussball sowie das Reglement betreffend den Ausbildungsfonds des SFV zu Gunsten der

Nachwuchsförderung, behandelt. Die AL-Präsidentenkonferenzen der 13 Regionalverbände diskutierten in mehreren Zusammenkünften Fragen wie Weisungen für die regionalen Cup-Wettbewerbe, Reglementbestimmungen für Tenuerklame, Spielfeldbenützung, Rechte und Pflichten von Verbandsräten, Modalitäten 2. Liga interregional, neue Statuten und Rechtspflegereglement AL, Gruppierungen bei Aktiven usw. Diese nicht vollständige Aufzählung macht ersichtlich, dass nebst den Aufgaben für den Regionalverband auf gesamtschweizerischer Ebene zusätzlich ein gerütteltes Mass an Arbeit für die verschiedenen Gremien, in welchen erfreulicherweise auch mehrere IFV-Funktionäre vertreten sind, zu verrichten war und weiterhin zu erledigen ist.

Sportliches, Ausbildung, Auswahlen

Aufgrund der Tatsache, dass in den nachfolgenden Jahresberichten unserer Kommissionspräsidenten die Geschehnisse der Saison 2003/2004 akribisch genau beschrieben werden, die beiliegenden Ranglisten und Tabellen im Detail Auskunft geben und über alles Wissenswerte Bescheid gegeben wird, kann ich für dormalen unter dieser Rubrik auf die Beschreibung von Einzelheiten verzichten. Mir bleibt hierbei nur der Verweis auf die besten Dankesworte und Gratulationswünsche an all diejenigen, die in unserer Region für den Fussballsport Ehre und viel Freizeit eingelegt und investiert haben. Speziell hervorheben möchte ich an dieser Stelle stellvertretend für Alle den Schweizermeistertitel 2004 unseres U-17-Regionalauswahlteams der Juniorinnen sowie den neuerlichen Doublegewinn (Meister/Cupsieger) des DFC Sursee. Auch die Zunahme von 36 Schiedsrichtern per 30. Juni 2004 darf mit Freude und Genugtuung speziell erwähnt werden. Der sportlichen Zukunft sehe ich für unseren Regionalverband mit viel Zuversicht entgegen, sind wir doch mit 2 Mannschaften in der Challenge-League, mit 5 Vereinen in der 1. Liga sowie 4 Vertretern in der interregionalen 2. Liga sehr gut vertreten.

Personelles/Dank und Ausblick

Das Jahr 2004 ist ordnungsgemäss ein Wahljahr im IFV. Unter anderem sind mit der Demission von Daniel Amrein als WK-Präsident und Gildo Moscatelli als SK-Präsident zwei gewichtige Rücktritte im VV zu verzeichnen. Die Verdienste dieser beiden langjährigen Funktionäre werden an der kommenden DV gebührend gewürdigt; der allerbeste Dank sei ihnen an dieser Stelle bereits einmal ausgesprochen. Besonderen Dank und Anerkennung gilt unseren ebenfalls zurücktretenden Behördenmitgliedern Mädi Tschopp, Hubert Schällibaum und Josef Gut sowie dem Revisor Marcel Sager. Es ist uns auch in diesem Jahr dank der Unterstützung unserer Vereine gelungen, initiative und fähige Personen für die frei werdenden Chargen zu finden, resp. zur Wahl durch die DV vorzuschlagen. Es ist mir ein Bedürfnis, allen bisherigen und neuen Behördenmitgliedern für ihren enormen Einsatz bestens zu danken. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Sekretariatspersonal Roger Giger und Vreni Holzmann und bei unserem Techn. Leiter Markus Kälin, welche das ganze Jahr hindurch hervorragende

Arbeit für unseren Verband leisten, sowie bei unserem Kommunikationsbeauftragten Roger Manzardo für seine profunde und wichtige Pressetätigkeit. Ein Extra-Dankeschön richte ich an meine VV-Kollegen für die sehr angenehme und erspriessliche Zusammenarbeit, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Führung eines solchen Verbandes unmöglich wäre. In den Dank einschliessen darf ich aber auch unsere Vereine und die vielen Funktionäre für die positive Zusammenarbeit und das gute Vertrauensverhältnis, unsere über 400 Schiedsrichterkollegen im IFV für ihre nicht immer leichten, aber immens wichtigen Einsätze sowie die Gremien des SFV, der AL und der übrigen Regionalverbände für die angenehme Zusammenarbeit im Dienste des Fussballs. Dank gebührt schlussendlich auch unseren Sponsoren und unseren Handbuch-Inserenten für ihre finanzielle Unterstützung, den politischen Behörden sowie den verschiedenen Ämtern für ihren Einsatz und ihren Goodwill. Nur dank ihrer Mitarbeit und Unterstützung kann der 86-jährige IFV weiterhin seine Aufgaben wahrnehmen. Bei dieser Gelegenheit begrüsse ich auch den neu gegründeten Verein SC LUwin.ch (ehemals DFC Sursee) als Mitglied im IFV und heisse den 78. Verein im Regionalverband herzlich willkommen. Ich bin stolz, dass ein Teil der diesjährigen U-19 Europameisterschaft diesen Sommer in Kriens stattfinden wird, verbunden mit dem besten Dank an das lokale OK des SC Kriens sowie des IFV.

Aufgrund der Tatsache, dass mir die Arbeit als Regionalpräsident nach wie vor viel Freude bereitet, dass die positiven Ereignisse in der Überzahl sind und dass ich davon ausgehen darf, weiterhin auf die Unterstützung vieler Exponenten im Fussball zählen zu dürfen, habe ich mich entschlossen, mich an der DV in Sempach für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Ich freue mich deshalb auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit, wünsche allen Beteiligten für die Zukunft nur das Beste und hoffe, dass uns der Fussballgott in allen Belangen weiterhin gut gesinnt ist; auf ein gefreutes Wiedersehen an der DV am 28. August 2004 bei unserem Jubilar in Sempach.

Peter Hofstetter
Präsident

IFV - Mitglieder mit besonderen Aufgaben

Auch in der Saison 2003/2004 waren wir in der komfortablen Lage, dem Schweizerischen Fussballverband und anderen sportfördernden und zivilen Behörden Mitglieder aus unserem Regionalverband zur Verfügung stellen zu können. Wir danken den folgenden Herren für die zusätzliche Arbeitslast, die sie für uns alle auf sich genommen haben:

Bachmann Markus	FC Luzern, Mitglied Lizenzkommission SFL
Buob Theo	FC Schötz, Rechnungsrevisor 1. Liga
Fähndrich Franco	FC Luzern, Suppleant Disziplinarkommission SFL
Frey Toni	Luzerner SC, Vizepräsident Sportplatzkommission SFV
Hofstetter Peter	Luzerner SC, Mitglied Verbandsrat SFV
Indergand Beat	FC Adligenswil, Mitglied SR-Komm. SFV, Ressort Regeltechnik
Jurt Markus	SC Kriens, Vizepräsident Schlichtungskommission SFL
Kälin Markus	Technischer Leiter IFV, Mitglied Ausbildungskommission SFL
Keller August R.	FC Luzern, Mitglied Sport-Toto-Kommission Kt. Luzern
Koller Stefan richt	Zug 94, Mitglied Verbandssportgericht
Lütenegger Raymond	FC Luzern, Mitglied Verbandsrat SFV und Qualifikationskommission SFL
Meier Karl	FC Hochdorf, Vizepräsident Verbandssportgericht SFV
Moscatelli Gildo	FC Hochdorf, Mitglied Schiedsrichter-Komm. SFV, Ressort untere Ligen

Röllli Robert	FC Schötz, Mitglied Rekurskommission 1. Liga
Sager Osi	FC Eschenbach, Mitglied Kommission für J + S Kanton Luzern
Saner Urs, Dr.med.	FC Luzern, Mitglied Medizinische Kommission SFV
Sidler Lothar	SC Kriens, Suppleant Verbandssport- gericht SFV
Simioni Romano	FC Luzern, Sprachgruppen-Präsident SFL
Tschuppert Thomas	FC Sursee, Mitglied Sport-Toto- Kommission Kt. Luzern
Vogel Patrick	SC Emmen, Mitglied Mutations- kammer AL
Vogel Willy	SC Kriens, Mitglied Verbandssport- gericht SFV und Mitglied Rekurs- Kommission AL des SFV
Wagemann Alois lic.iur.	FC Sursee, Mitglied Verbandssport- gericht SFV
Zurkirchen Ludwig	FC Zell, Mitglied Finanzkommission SFV

WETTSPIELKOMMISSION

Präsident	Daniel Amrein	SC Cham
Vize-Präsident / Strafenwesen	Edy Widmer	FC Wolhusen
Strafenwesen	Leopold Häfliger	Hildisrieder SV
Sekretär	Ruedy Arnold	FC Schattdorf
Sachbearbeiter 2./3. Liga	Albin Schmidiger	FC Rotkreuz
Sachbearbeiter 4./5. Liga und Junioren F	Bruno Kälin	SC Emmen
Sachbearbeiterin Meistergruppen und Frauen	Anita Kaufmann	SC Menzingen
Sachbearbeiter Junioren A, B und E	Markus Berwert	FC Horw
Sachbearbeiter Junioren C und D	René Federer	FC Rothenburg
Sachbearbeiter Senioren / Veteranen	Toni Zweili	FC Stans

MEISTERSCHAFTSBETRIEB

2. LIGA

Ausnahmsweise nahmen in der abgelaufenen Saison 13 Mannschaften an der Meisterschaft teil. Dies nachdem die Mannschaft U21 vom SC Kriens integriert werden musste. Die Meisterschaft konnte ohne nennenswerte organisatorische Schwierigkeiten durchgeführt werden. Sportlich verlief die Meisterschaft recht spannend. Kämpften doch mehrere Vereine über längere Zeit, mit guten Chancen, um den Gruppenmeister. Zuletzt blieben der FC Küssnacht und der FC Emmenbrücke übrig. Die Entscheidung viel erst am letzten Spieltag. Dank besserer Tordifferenz belegte der FC Küssnacht den ersten Rang und steigt in die 2. Liga interregional auf. Wir gratulieren dem FC Küssnacht recht herzlich. Da bis zum Schluss die Zahl der Absteiger aus der 2. Liga interregional unklar war, mussten die Hälfte der Mannschaften bis zum Schlusse zittern. Absteigen aus der 2. Liga mussten schliesslich der SC Kriens U21, der FC Perlenbuchrain und der FC Entlebuch. Wir wünschen ihnen eine Liga tiefer viel Erfolg und hoffen sie bald wieder eine Liga höher anzutreffen.

Albin Schmidiger

3. LIGA

Wegen dem Abstieg zweier Mannschaften aus der 2. Liga interregional wurde das Tor zum Aufstieg sehr eng. Gab es doch nur für eine Mannschaft die Berechtigung, nächstes Jahr eine Liga höher zu spielen. Dies erreichte nach spannenden Aufstiegsspielen der FC Willisau. Herzliche Gratulation. Dem FC Baar fehlte zu diesem Ziel ein einziger Torerfolg. Der FC Willisau und der FC Baar dominierten in ihren Gruppen die Meisterschaft souverän und konnten frühzeitig als Gruppensieger ausgerufen werden. Wenig Chancen für den Aufstieg hatten die übrigen vier Mannschaften, FC Eschenbach, SC Buochs, FC Hergiswil und FC Dagmersellen. Zusammen mit dem FC Baar bleibt ihnen die

Hoffnung auf die nächste Saison. Absteigen aus der 3. Liga mussten der FC Hochdorf II, der FC Dietwil, der SC Kriens III, der Hildisrieder SV, der FC Zell und der FC Buttisholz. Wir wünschen, dass der Sprung in die 3. Liga bald wieder geschaffen werden kann.

Albin Schmidiger

4. LIGA

Durch die Reduktion der 2. Liga auf 12 Mannschaften sowie nur einem 3. Liga Aufsteiger konnten diese Saison nur 4 Vereine der 4. Liga den Aufstieg in die 3. Liga realisieren. Es zeigte sich bald, dass die letztjährigen Absteiger wieder ganz vorne mitspielen werden. Die ganze Meisterschaft war geprägt von spannenden und kämpferischen Spielen, was sich leider auch in einer grossen Anzahl gelber und roter Karten zeigte. Der Wettergott half uns dieses Jahr, die Meisterschaft ohne grosse Verzögerung über die Bühne zu bringen. Von den 6 Gruppensieger konnten drei sich als Aufsteiger feiern lassen. Aber als 4. Liga Meister konnte sich der FC Nottwil feiern lassen, notabene als Gruppensieger der Meisterschaft. Punktgleich mit dem Meister durften sich der SK Root und der FC Rotkreuz über den Aufstieg freuen. Als letzte Aufstiegsberechtigte Mannschaft feierte der FC Escholzmatt - Marbach den Aufstieg in die 3. Liga. Allen Aufsteigern herzliche Gratulation.

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Wo es Aufsteiger gibt, hat es auch Absteiger. Dies traf diese Saison: SC Steinhausen, FC Flüelen, SC Obergeissenstein a, FC Perlen-Buchrain, SC Kriens, FC Sachseln, FC Hochdorf, Zug 94 c, FC Malters, SC Reiden b, FC Rothenburg, FC Sempach b.

Bruno Kälin

5. LIGA

Die 5. Liga Meisterschaft bestritten diese Saison 69 Mannschaften in 7 Gruppen. Auch in dieser Liga wurde um jeden Punkt gekämpft und es resultierten zum Teil sehr kampfbetonte Spiele. Die Vorgabe war klar, man musste Gruppensieger werden, um den Aufstieg in die 4. Liga zu schaffen. Was manche hofften, nämlich als Gruppensieger oder wie letztes Jahr sogar als Gruppendritte den Aufstieg zu schaffen erfüllte sich nur für drei Gruppensieger. Es gab nämlich, ein Novum, keinen einzigen Verzicht für den Aufstieg. Was wiederum darauf schliessen lässt, dass die 4. Liga immer beliebter und von den Vereinen erstrebenswert angesehen wird. Als Gruppensieger konnten sich feiern lassen: FC Hünenberg, FC Baar b, Luzerner SC, FC Ruswil, FC Südsterne b, FC Altbüron, Hildisrieder SV. Die drei Gruppensieger FC Emmenbrücke b, FC Escholzmatt - Marbach und FC Adligenswil a schafften den Aufstieg ebenfalls. Herzliche Gratulation.

SCHWEIZERCUP

Nach sieben spannenden Runden war der Innerschweizer Cupsieger bekannt. Der FC Küssnacht schaffte nach einem spielerisch guten Endspiel in Ibach gegen den dortigen Heimclub das Double. Wir gratulieren dem FC Küssnacht zu diesem Erfolg und dem damit verbundenen Gewinn des Wanderpreises recht herzlich. Hoffen wir bei der Auslosung der ersten Hauptrunde auf eine gut gesinnte Göttin Fortuna, damit ein attraktiver Gegner für den Innerschweizer Vertreter gezogen wird. Dem Verlierer des Endspieles, dem FC Ibach wünschen wir für nächstes Jahr viel Glück.

Albin Schmidiger

SENIOREN UND VETERANEN

Die Meisterschaft 2003/04 wurde von 65 Senioren- und 48 Veteranenmannschaften bestritten. Dies ist leider je 1 Team weniger als in der vergangenen Saison. Positiv ist, dass in dieser Saison keine Rückzüge während der laufenden Meisterschaft stattfanden.

Zum Titel «Regionalmeister» konnte bei den Senioren dem FC Willisau und bei den Veteranen dem FC Luzern gratuliert werden.

Cupsieger wurde bei den Senioren der FC Sursee und bei den Veteranen holte sich der FC Emmenbrücke nach mehreren vergeblichen Anläufen in den vergangenen Jahren den Sieg.

Am Schweizerischen Senioren-Cup konnte in der Saison 2003 / 2004 die Mannschaft von Willisau bis zum Halbfinal mitmachen. Leider ging das Heimspiel gegen den späteren Cup-Sieger, FC Arbon 05 verloren. Am Schweizerischen Senioren-Cup der Saison 2004 / 2005 können der FC Sursee, der FC Willisau und der FC Malters teilnehmen. Wir hoffen dass ein IFV Verein ähnlich erfolgreich ist. Neu kann der Veteranen-Cup-Sieger FC Emmenbrücke am erstmals ausgetragenen Schweizerischen-Veteranen-Cup teilnehmen.

Aus der «Seniorenmeister-Klasse» steigen in dieser Saison der FC Sarnen, FC Hochdorf, FC Ebikon und der SC Buochs ab. Die Aufsteiger heissen FC Alpnach, FC Sempach, SC Cham und FC Hitzkirch. Die Absteiger aus der Promotionsklasse sind der FC Kerns, FC Horw, SC Menzingen/Aegeri sowie der SC Emmen a. Aus der Regionalklasse steigen der SC Obergeissenstein, der FC Grosswangen, der SC Steinhausen und der FC Gunzwil/Eich auf.

Bei den Veteranen müssen sich der FC Sarnen, der FC Sursee, der FC Littau und der FC Aegeri von der «Meisterklasse» verabschieden. Die Aufsteiger aus der Regionalklasse sind der SC Buochs, FC Sempach, FC Triengen und der FC Ibach.

JUNIOREN - MEISTERGRUPPEN IFV/FTC

Bei den C – Junioren waren die Innerschweizer Teams gesamthaft gesehen während der vergangenen Saison wiederum eindeutig stärker als die Tessiner Mannschaften. Mit den Teams des SC Kriens, dem Team Seetal, dem FC Luzern und FC Sins/Dietwil haben sich gleich vier IFV Teams an der Tabellenspitze klassiert. In der A und der B – Meistergruppe haben jedoch die Tessiner Mannschaften durchschnittlich besser abgeschnitten als unsere IFV Equipen. In allen drei Meister - Kategorien stellt die Innerschweiz die Gruppensieger. Bei den A-Meister Junioren ist dies das Team von Zug 94, bei den B- und C-Gruppen ist der SC Kriens Tabellenleader.

Diese drei Gruppensieger hatten sich somit für das Meistergruppen – Finalturnier in Basel qualifiziert wo die Mannschaft von Zug 94 für den IFV grosse Ehre einlegte, indem dieses Team den Schweizermeistertitel der Kategorie Junioren A in die Innerschweiz holte.

Ab der kommenden Saison 2004-2005 wird die Bezeichnung „Meistergruppen“ nicht mehr geführt und gegen den Titel des neuen Breitenfussballsponsors „Coca-Cola“ in „Coca-Cola Junior League“ umgewandelt.

Anita Kaufmann

FRAUENFUSSBALL

Frauen 1. Liga

Die Frauen des FC Wolhusen haben die Saison in dieser überregionalen Gruppe auf dem ausgezeichneten zweiten Schlussrang beendet, gefolgt vom letztjährigen Aufsteigerteam aus der 2. Liga, dem FC Sursee mit dem sensationellen 3. Schlussrang. Die Urschweizerinnen sind gegenüber letzter Saison auf der Tabelle etwas nach hinten „abgerutscht“. Die Urnerinnen des FC Schattdorf belegen den 7. Schlussrang, gefolgt von den Schwyzerinnen auf Platz 8. Diese vier Teams spielen auch nächstes Jahr wieder in der 1. Liga. Etwas härter erwischte es die Frauen des SK Root, welche mit dem 10. Schlussrang den Absteigerplatz in die 2. Liga einnehmen. Die Frauen des FC Therwil (BL) haben sich nach den Aufstiegsspielen für die Nationalliga B qualifiziert. An dieser Stelle recht herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung!

Anita Kaufmann

Frauen 2. Liga

Insgesamt 20 Teams spielten in der vergangenen Saison in der 2. Liga. 12 Equipen in der 1. Stärkeklasse, 8 Teams in der 2. Stärkeklasse. Die gemeinsame Meisterschaft mit dem Aargauer Regionalverband hat sich in allen Belangen bestens bewährt und ist zu einem soliden Bestandteil der Frauen 2. Liga Meisterschaft geworden. Dieses Jahr ist es ein Aargauer Team, nämlich der FC Windisch, der uns Richtung 1. Liga verlässt mit 8 Punkten Vorsprung auf die Tabellenzweiten, das Team des FC Baar. Den Gruppensieg in der 2. Stärkeklasse hat die Equipe des FC Emmenbrücke geschafft.

Anita Kaufmann

Juniorinnen / Mädchen

Erstmals in der IFV Frauenfussballgeschichte konnte in der Saison 2003 - 2004 die Kategorie Juniorinnen aufgeteilt werden. Einerseits führten wir die Kategorie Juniorinnen A – Mix mit 14 Teams und andererseits die Kategorie Juniorinnen B mit 12 Teams. Bei den Mädchen spielten 8 Teams in der Meisterschaft mit. Stetig ist bei den Girls ein Zuwachs an Equipen zu verzeichnen, was besonders erfreulich ist. Die Basis nimmt zu und bildet sich langsam aber sicher zu einem soliden Fundament für den Frauenfussball in unserem Regionalgebiet. Verbandsmeister der Kat. Juniorinnen A-Mix ist das Team des FC Adligenswil geworden. Bei den Juniorinnen B und in der Kategorie Mädchen kann der FC Triengen diesen Titel für sich in Anspruch nehmen. Der Cupfinal bei den A-Mix Juniorinnen wurde zwischen den Teams aus Malters und Adligenswil ausgetragen (3:0) und bei den B-Juniorinnen hiessen die Finalistinnen FC Triengen und SC Schwyz (2:0).

Anita Kaufmann

JUNIOREN A

Der Regionalmeister dieser Kategorie heisst FC Perlen-Buchrain. Dieses Ziel verpasste der FC Kickers um nur einen und der FC Littau um zwei Punkte. Diese drei Teams werden vom SC Steinhausen, vom FC Sarnen und vom SC Goldau in die Promotionsklasse begleitet. Auch dieses Jahr wieder verlief der Kampf am Strich äusserst spannend. Nur gerade zwei Punkte trennen die Teams auf dem 4. und 8. Platz. In die 2. Stärkeklasse absteigen müssen die beiden Mannschaften FC Schattdorf a und SC Buochs.

Insgesamt 8 Mannschaften aus der 2. Stärkeklasse werden die obigen Mannschaften in der 1. Stärkeklasse ersetzen. Aus der Gruppe 2 steigen der Tabellenführer FC Horw sowie der FC Triengen, der SC Obergeissenstein sowie die

Junioren des FC Entlebuch auf. Diese vier Aufsteiger konnten sich doch ziemlich deutlich von den übrigen Mannschaften absetzen. Die Aufsteiger aus der Gruppe 3 sind der FC Adligenswil, der FC Malters, die Mannschaft FC Brunnen a sowie der FC Sins/Dietwil. Einzig der FC Altdorf vermochte in dieser Gruppe noch lange im Aufstiegskampf mitzuhalten. Verabschieden aus der 2. Stärkeklasse müssen sich der ESC Erstfeld aus der Gruppe 2 sowie der FC Meggen aus der Gruppe 3. Die insgesamt 8 Aufsteiger aus der 3. Stärkeklasse, nämlich der SC Reiden, der FC Altbüron-Grossdietwil, der FC Grosswangen, der FC Sempach, der FC Eschenbach, der FC Hitzkirch, der SK Root sowie der FC Kerns konnten sich mehr oder weniger klar durchsetzen und werden in der Herbstrunde 2004/05 in der 2. Stärkeklasse spielen können.

Markus Berwert

JUNIOREN B

Souverän holte sich der FC Sursee bei den B-Junioren den Titel eines Regionalmeisters. Trotz zwei Niederlagen liegt dieses Team unangefochten an der Spitze und steigt somit einmal mehr in die Promotionsklasse auf. Ebenfalls Aufstiegsfeiern haben wohl beim Team Seetal, beim FC Kickers, beim Team Nidwalden, beim FC Sarnen sowie beim FC Ebikon stattgefunden. Diese Mannschaften steigen ebenfalls eine Klasse höher und werden in der Herbstrunde in der Promotionsklasse spielen. Als Absteiger in die 2. Stärkeklasse stehen der SC Kriens b sowie der FC Horw fest. Auch in dieser Kategorie können aufgrund der Verschiebungen nach oben insgesamt 8 Mannschaften in die 1. Stärkeklasse aufsteigen. Neben dem Team Amt Entlebuch, dem FC Küssnacht, dem FC Aegeri und dem FC Alpnach aus der Gruppe 2 steigen auch der FC Sins/Dietwil, der SK Root, der Luzerner SC sowie der FC Adligenswil in diese Klasse auf. Die 1. Stärkeklasse nach unten verlassen müssen der SC Menzingen aus der Gruppe 2 sowie der Weggiser SC aus der Gruppe 3. Diese insgesamt 8 freien Plätze werden durch folgende Aufsteiger aus der 3. Stärkeklasse ersetzt: SC Nebikon, FC Altbüron-Grossdietwil, SC Buochs, FC Rothenburg a, FC Altdorf, FC Brunnen b, FC Perlen-Buchrain sowie SC Emmen b.

Markus Berwert

JUNIOREN C UND D

Bei der Meisterschaft der Jun. C und D siehe Ranglisten

René Federer

JUNIOREN D- UND E-ENDRUNDENTURNIER

Das Endrundenturnier in Willisau konnte bei gutem Wetter durchgeführt werden. Hier sahen wir fairen und sehr guten Juniorenfussball. Sieger siehe Rangliste.

Junioren D 9er 2. Stärkeklasse

1. FC Willisau a
2. SC Cham b
3. FC Rotkreuz a
4. SC Obergeissenstein a
5. SC Kriens c

Junioren E 2. Stärkeklasse

1. FC Schüpfheim
2. FC Horw a
3. FC Ibach a
4. Engelberger SC a
5. Hildisrieder SV a

Sieger Junioren D 9er 1. Stärkeklasse Fördergruppe

1. SC Emmen a

JUNIOREN - CUP

Bei herrlichem Wetter konnte der Cupfinaltag in Cham durchgeführt werden. Man sah spannende und gute Spiele bis hin zum Penalty - Krimi bei den A Junioren. Die Sieger siehe Rangliste.

Jun: A	FC Emmenbrücke
Jun. B	SC Kriens
Jun. C	Team Seetal
Jun. D 9er	SC Kriens
Jun. D 7er	SC Kriens

Ganz speziellen Dank gehört den Organisatoren und den Helfern für die Durchführung und für das gute Gelingen des Cupfinaltages in Cham sowie des Endrundenturniers in Willisau.

René Federer

PRO MEMORIA REINHARD FLACHSMANN BESTE GESAMTLEISTUNG IM JUNIORENSEKTOR

Die Rangliste um die beste Gesamtleistung im Juniorenwesen sieht wie folgt aus:

1. Rang SC Kriens

- 2. Rang FC Sursee
- 3. Rang FC Eschenbach

BESTE GESAMTLEISTUNG

In diesem Wettbewerb wird die Gesamtleistung des Vereins (exkl. Spitzenfussball) bewertet.

- 1. Rang FC Baar
- 2. Rang FC Eschenbach
- 3. Rang FC Küssnacht

SCHLUSSWORT

Die diesjährige Tour de Suisse verlief so spannend wie selten zuvor. In neun Etappen galt es ca. 1400 Meter zu absolvieren. Vor in Angriffnahme der letzten Etappe führte der Schweizer Fabian Jeker mit über 40 Sekunden Vorsprung das Gesamtklassement an. Nach Abschluss der Tour fehlten ihm eine knappe Sekunde zum Gesamtsieg. Er klassierte sich als Zweiter und war trotz verständlicher Enttäuschung stolz auf seine Leistung. Ein Sportler, der auch in der Niederlage Grösse zeigte.

Ähnlich spannend verliefen die Aufstiegsspiele von der 3. in die 2. Liga. Die Ausgangslage war für alle Beteiligten klar; es kann nur eine Mannschaft in die 2. Liga aufsteigen, weil zwei Mannschaften sich nicht in der 2. Liga inter halten konnten und in die 2. Liga absteigen mussten. Letztlich fehlte dem FC Baar ein Tor um den Aufstieg in die 2. Liga zu schaffen. Der FC Willisau war um das eine Tor besser oder glücklicher. Und plötzlich wurde alles in Zweifel gesetzt. Einmal mehr wurde der Verband als Schuldiger hingestellt, dass es der FC Baar zum zweiten Mal in- nert Jahresfrist nicht schaffte, sein Saisonziel zu erreichen. Da lobe ich mir die Sportlichkeit eines Radprofis.

Nach acht Jahren Tätigkeit im Verbandsvorstand ist es für mich an der Zeit, eine neue Herausforderung anzunehmen und das Präsidium der Wettspielkommission in neue Hände zu legen. Es ist mir ein echtes Bedürfnis, mich bei all denen zu bedanken, die mich in all den Jahren tatkräftig unterstützt haben. Angefangen bei meiner Familie, bei meinen Kameraden in der Kommission und im Verbandsvorstand. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des IFV-Sekretariats für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Fussballsports.

Meinem Nachfolger wünsche ich in seinem neuen Amt viel Erfolg und Befriedigung.

Cham, im Juni 2004

Daniel Amrein, WK-Präsident

TECHNISCHE KOMMISSION

Einmal mehr kann auch das vergangene Jahr positiv bilanziert werden. All Jenen welche zum guten Gelingen beigetragen haben, sei hier an erster Stelle ganz herzlich gedankt!

Kurswesen

Dank dem rund 20-köpfigen IFV -Instruktorenkader konnte wiederum ein reichhaltiges Kursangebot (ca. 200 Kurstage!) angeboten werden.

An 4 KIFU -Kursen wurden 178 (-2 gegenüber Vorjahr) Trainer ausgebildet. Den Ausbildungskurs „KINDER“ absolvierten 26 (-1) Teilnehmer und davon haben 14 die Zulassung für den Ergänzungskurs C-Diplom geschafft. Total 76 (+14) Teilnehmer absolvierten und bestanden in 2 Kursen den C-Diplomkurs/Leiter I. Von 32 B-Diplomkurs/Leiter II Absolventen bestanden 23 (+4) die Prüfung, erstaunlich dass 8 (1/4) bei der Theorie fallierten.

Die diversen kantonalen J+S Fortbildungskurse wurden von insgesamt 338 (+91) Teilnehmern besucht.

Das anspruchsvolle A-Diplom erhielten Heinz Moser, Laurent Prince, Alex Sidler, Sebastian Schwander und Markus Müller. Herzliche Gratulation!

Für den Kurs 2004/05 haben sich bis jetzt schon wieder 6 (-1) Personen angemeldet.

Allen erfolgreichen Kursabsolventen gratuliere ich ganz herzlich und wünsche euch viel Freude, Spass und Erfolg im Trainermetier.

Im Herbst durften Thomas Wyss und René van Eck das Instruktorendiplom in Empfang nehmen. Die beiden heissen wir an dieser Stelle ganz herzlich im Team willkommen und wünschen ihnen im täglichen Job und als Instruktoren viel Freude und Erfolg. Die Ausbildung zum Instruktor absolvieren wird heuer mit Stefan Marini ein weiterer ehemaliger Spitzenfussballer. Leider sind auch Abgänge zu verzeichnen: René Müller aus beruflichen Gründen, Paul Meier übernimmt als Technischer Leiter im Liechtensteinischen Verband eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe und Marco Büeler bricht seine Zelte in der Innerschweiz ab und wandert nach Kanada aus. Allen drei ganz herzlichen Dank für die tolle Arbeit welche ihr als Instruktoren im IFV geleistet habt und viel Erfolg bei euren neuen Herausforderungen.

Dem ganzen Instruktoerteam mit Markus Kälin als Chef gebührt ein dickes Kompliment für die stets kompetente und engagierte Kursleitung.

Ebenso erwähnenswert ist die überaus angenehme Zusammenarbeit mit den Kant. Sportämtern. Besten Dank für die tolle Unterstützung.

Auswahlen

Ladys first: das U-17 Regionalauswahlteam ist Schweizer Meister 2004!

Nach einer eher durchgezogenen Qualifikationsphase zeigte das Team von Adi Kiener und Hans Jermann ihr wahres Können am Finalturnier in Huttwil und gewann verdient den Titel des Schweizer Meisters 2004. Die Aufbauarbeit von Adi und Hans hat einmal mehr Früchte getragen und zeigt auch auf, was für ein grosses Potenzial an talentierten Juniorinnen im IFV vorhanden ist.

Nicht minder erfolgreich haben die U-15 Juniorinnen ihre „Meisterschaft“ absolviert. Wie bei den U-13 Junioren finden in dieser Kategorie 6 Turnierspiele statt und am Ende wird eine Rangliste erstellt jedoch kein Titel vergeben. Das Team von Hans Jermann und Adi Kiener belegte dabei ohne Niederlage den ausgezeichneten 2. Rang.

Bei den U-14 Junioren konnten die hohen Erwartungen teilweise erfüllt werden. Die angestrebte Titelverteidigung wurde nur ganz knapp nicht geschafft. Mit dem 2. Rang und vor allem der Leistung im Finalspiel gegen ein Auswahlteam Ost darf auch das erfolgreiche Trainergespann Urs Töngi und Hans Banz sicher zufrieden sein.

Glaubt man nur den bisherigen nackten Resultaten, scheint die U-13 nicht mehr ganz so stark wie ihr Vorgänger zu sein. Unter der Leitung von Markus Kälin und Kurt Wiprächtiger wurden im Herbst/Winter aus wiederum knapp 100 Meldungen die talentiertesten Junioren des Jahrgangs 1991 selektioniert. In den ersten Vergleichsspielen im Frühling setzte es noch ernüchternde Resultate ab, mit dem nötigen Fleiss kann sich aber in einem Jahr noch einiges ändern.

Der Stellenwert der Regionalauswahlen in der heutigen Form muss jedoch überdacht werden. Das Interesse und der Stellenwert seitens SFV an dieser Meisterschaft scheint nicht dasselbe zu sein wie das der Regionalverbände. Die Zukunft wird zeigen wie lange wir noch die IFV-„Juniorennationalmannschaften“ bilden werden.

Im Dezember und Januar fanden unter den Augen zahlreicher Zuschauer, für die U-15/U17 Juniorinnen in Emmenbrücke und für die U-13 Junioren in Luzern, die Hallenturniere für Regionalauswahlteams statt. Hans Bucher amtierte als versierter Turnierorganisator. Im Sommer wurde, nach vielen Jahren Les Ponts-de-Martel (NE), erstmals in Näfels das Trainingslager der U-14 Junioren durchgeführt. Dank der idealen Trainingsbedingungen und der tollen Infrastruktur konnte im Glarnerland der Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt werden.

Allen Vereinen welche uns ihre Spieler/Innen melden und auch immer wieder zur Verfügung stellen sei an dieser Stelle ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit gedankt. Die Erfolge bestätigen, dass an der IFV-Basis ausgezeichnet gearbeitet wird. Die errungenen Titel sind mitunter auch euer Verdienst!

Sämtlichen Auswahltrainern die da sind, Markus Kälin, Urs Töngi, Adi Kiener, Hans Jermann, Kurt Wiprächtiger und Hans Banz sowie Hans Bucher als Administrator ganz herzlichen Dank für den grossen und engagierten Einsatz.

Breitenfussball / Frauenfussball

Ein beiderseits überaus geschätzter Informationsaustausch findet jeweils im Winter statt. Die TK war zum zweiten mal in Folge bei den Vereinen zu Gast. Einerseits konnten so Informationen aus erster Hand überbracht und erklärt werden und andererseits durften wir uns die Vereinsprobleme anhören. Dass sich dabei auch lebhaft Diskussionen ergeben ist angesichts geplanter Veränderungen (z.B. F-Junioren) nicht verwunderlich. Als Verbandsfunktionäre vertreten wir dabei den Fussball in seiner Gesamtheit was oftmals im Gegensatz zu den Interessen einzelner Vereinsvertreter steht. All jenen Vereinsfunktionären die unsere Vorgaben auch umsetzten und mit Begeisterung vertreten sei hier gedankt.

Ende Januar durften wir als Gäste des FC Ibach die J+S Coach und Juniorenobmännertagung im Mythen Forum Schwyz abhalten. Dem jubelnden Verein sei hier nochmals für die tadellose Organisation in einem überaus herzlichen Rahmen gedankt.

Die IFV-Hallenturniere mit knapp 400 teilnehmenden Mannschaften sind wie immer eine willkommene Abwechslung während der Wintermonate. Mike Bienz hat auch in diesem Jahr mit seinen lokalen OK's für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Dass dieser Grossanlass immer mehr an Bedeutung gewinnt zeigt der Blick ins Strafenbulletin. Mehrere Turnierausschlüsse und unerfreuliche Vorkommnisse trübten leider das positive Gesamtbild. Bitte auch hier wieder mehr Fairplay!

Der Frauenfussball boomt weiter. Nicht nur die Zuwachsraten sind weiterhin beachtlich sondern auch die Erfolge unserer Innerschweizer Vereine. Die Auswahlteams wurden schon erwähnt, der DFC Sursee hat seinen Doublegewinn wiederholt, die Frauen von Malters standen erstmals im Cupfinal und stiegen in die NLA auf, Lara Dickenmann (Sursee, 19 Jahre alt) Fussballerin des Jahres... positive Schlagzeilen noch und noch. Herzliche Gratulation!

Anita Kaufmann als Ressortleiterin Breitenfussball mit ihrem Team sei recht herzlich für den grossen Einsatz gedankt.

Schulfussball / CS Cup

Auch der CS Cup boomt und verzeichnet Jahr für Jahr neue Teilnehmerrekorde. Waren es im 2003 im Kt. Luzern noch 515 Teams ist die Zahl im 2004 auf 605 (+ 17,5%) abermals massiv angestiegen. Die Organisation unter der souveränen Leitung von Kurt Wiprächtiger stösst langsam an seine Grenzen. Aber es ist nicht nur eine riesige Anzahl Schüler die an diesem gesamtschweizerischen Grossanlass teilnehmen, sie waren dazu auch noch sehr erfolgreich beim Finalturnier in Bern. In der Kategorie Mädchen 5./6. Klasse konnte Ruswil in die Fussstapfen des vormaligen 4-fachen Siegers Schenkön treten und bei den Knaben 5. Klasse erreichte Sarnen einen feinen 2. Rang. Leider brennt auch hier bei einigen der Ehrgeiz durch mit unerfreulichen Konsequenzen wie Ausschluss und Disqualifikation. Dass es auch mit Fairplay geht, beweist die 5. Klasse aus Hitzkirch welche in dieser Kategorie den Siegerpreis nach Hause nehmen durfte. Bravo!

Kurt Wiprächtiger und seinen OK-Teams an den verschiedenen Austragungs-orten im Kt. Luzern sei an dieser Stelle für die immense Arbeit ganz herzlich gedankt.

Schlusswort

Dank der stets konstruktiven, offenen und sachbezogenen Art wie in der Technischen Kommissionen diskutiert und auch gearbeitet wird, kann ich abschliessend erfreut festhalten, dass mir die Aufgabe als TK-Präsident weiterhin viel Freude und Befriedigung bereitet. All jenen Kollegen/Innen insbesondere Markus Kälin, Techn. Leiter, welche dazu beigetragen haben dass auch im vergangenen Jahr einiges bewegt wurde, recht herzlichen Dank für die Unterstützung. Ebenso geht mein Dank an Roger Giger und Vreni Holzmann vom Sekretariat und meinen VV-Kollegen unter der Leitung von Peter Hofstetter für die angenehme Zusammenarbeit.

Weggis, im Juni 2004

Christian Mauer, TK-Präsident

SENIORENKOMMISSION

In der Fussball-Saison 2003/04 nahmen 65 Senioren- und 48 Veteranen-Mannschaften am Wettspielbetrieb teil. Ohne allzu grossen Aufwand konnte der Sachbearbeiter der SENKO den Spielbetrieb leiten. Nachdem die Modalitäten für den Aufstieg in die höhere Spielklasse geändert worden sind, sollte auch dieses Problemchen der letzten Saison geregelt sein.

Im Schweizerischen Senioren-Cup konnte nach 18 Jahren, mit dem FC Willisau, wieder eine Mannschaft vom IFV in den 1/2 Final vorstossen. Die SENKO gratuliert dem FC Willisau und seiner Mannschaft zu dieser tollen Leistung.

Folgenden Mannschaften durfte die SENKO zu einem Titel-Gewinn gratulieren.

Verbandsmeister	Senioren	FC Willisau
Verbandsmeister	Veteranen	FC Luzern
Cupsieger	Senioren	FC Sursee
Cupsieger	Veteranen	FC Emmenbrücke

Die Saison 2004/05 wird für die Veteranen ein Zwischenjahr, die zur Bildung einer Promotionsgruppe, nach den Vorbild der Senioren Promotionsgruppe, genutzt werden wird.

Neu sind:

Der IFV-Veteranen-Cupsieger hat die Berechtigung, am neugeschaffenen Schweizerischen Veteranen-Cup mitzumachen.

Ab der neuen Saison 2004/05 dürfen die Frauen (ab Alter 28) bei den Senioren und/oder Veteranen mitspielen.

Bei der Senioren-Meistergruppe werden nur noch 2 Mannschaften in die Promotion absteigen. Die Gruppensieger der Promotion steigen in die Meistergruppe auf.

Leider konnten wir im IFV das Projekt Fussball im Alter (Veteranen II) noch nicht einführen. Entgegen unserer Umfrage wurden bis zum Anmeldeschluss keine 8 Mannschaften gemeldet, die zu einer Gruppenbildung notwendig sind. Die SENKO wird für die neue Saison 2004/05 einen weiteren **Anlauf** nehmen, um die Geburt der Veteranen II im IFV zu beschleunigen. Am 18. November 2004 findet die Seniorenobmänner-Tagung im Hotel Engel in Stans statt. Das Projekt (Veteranen II) wird auch bei dieser Veranstaltung ein Thema sein.

Abschliessend möchte ich meinen Kollegen von der SENKO für ihre Arbeit, die sie geleistet haben und noch leisten werden, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Danken möchte ich auch meinen Kameraden im Verbandsvorstand und im Sekretariat für die gute Zusammenarbeit. Allen Vereinsfunktionären, die sich stets bemüht haben, unsere Arbeit zu erleichtern, gehört ebenfalls ein Dankeschön.

Küssnacht, im Juni 2004
Knüsel

Urs

SCHIEDSRICHTERKOMMISSION

Zusammensetzung

Präsident	Gildo Moscatelli	FC Hochdorf
Kurswesen Weiterbildung	Markus von Flüe	SC Cham
Talentwesen	Pius Bucheli	FC Emmenbrücke
Kurswesen Anfänger-SR	Remo Schürmann	FC Adligenswil
SR-Aufgebot	Roger Giger	SC Eich
Inspektionswesen	Josef Bättig	FC Schötz
Sekretärin	Mädi Tschopp	FC Küssnacht

Allgemeines

Die Schiedsrichterkommission hat sich in personell unveränderter Zusammensetzung zu 10 Sitzungen und diversen Arbeitsgruppensitzungen getroffen. Unsere Arbeit ist nicht leichter geworden. Wir haben versucht, Besprechungen über negative Ereignisse, wenn möglich, direkt in unsere Aus- und Weiterbildung einfließen zu lassen.

Insgesamt 68 Kandidaten wurden neu zu Fussball-SR promoviert. Die SK hat diese Kurse im Frühling 2004 erneut doppelt geführt, um den potentiellen Kandidaten eine möglichst praxisorientierte Ausbildung geben zu können. Wir haben auch keinen Mehraufwand gescheut, um methodisch und didaktisch neue Wege zu gehen.

Mit wenigen Ausnahmen dürfen wir mit den Leistungen unserer Schiedsrichter zufrieden sein.

Die zunehmende Belastung am Arbeitsplatz erlaubt es nur noch wenigen SR, sich für Einsätze auf höchster Ebene freizunehmen, um gut vorbereitet und ausgeruht in anderen Regionen Wochentagsspiele leiten zu können.

Talentwesen

Mit 4 Konditions- und Regeltests, sowie gezielten Einsätzen, haben wir versucht, unsere regionalen Talente speziell zu fördern. Unser längerfristiges Ziel junge, willige und einsatzfreudige Schiedsrichter auf freiwilliger Basis gezielt zu fördern wurde weitergeführt und zeigt schon erste positive Auswirkungen. Besonders gross ist die Freude über die erzielten Resultate unserer zwei Innerschweizer Talent Schiedsrichter Peter Schmid und Marco Speranda. Die Rangliste der 2. Liga Inter Talente wird von den zwei Innerschweizer Schiedsrichtern angeführt.

Qualifikationen SR	Beat Dittli	FC Altdorf	1. Liga
	Peter Schmid	FC Rothenburg	1. Liga
	Marco Speranda	FC Sarnen	1. Liga
	Roger Eichmann	FC Schüpfheim	2. Liga Inter
	Roland Huwiler	FC Küssnacht	2. Liga Inter

Qualifikationen SRA	Stefan Bühlmann	FC Kickers	Super League
	Raffael Zeder	SC Kriens	Challenge League
	Marcel Kappeler	FC Gunzwil	1. Liga
	Armin Riebli	FC Giswil	1. Liga
	Hanspeter Schöpfer	FC Ebikon	1. Liga
	Daniel Spiess	FC Dietwil	1. Liga
	Dzevad Turkes	FC Baar	1. Liga

SR-Bestand (30. Juni 2004) 433, davon aktive SR 424 (Zunahme um 36 SR)

OL	3	3. Liga	23	JUN-SR	78
2. Liga Inter Talent	2	3. Liga Kandid.	4	Instruktoren *	31
2. Liga Inter	5	4. Liga	135	Instr.-Kandidaten	1
2. Liga	28	5. Liga	128	Inspizienten *	49
2. Liga Kandid.	5	SEN/VET-SR	13	* "nur" Instr./Insp.	9

Während meiner siebenjährigen Amtszeit hat sich der Schiedsrichterbestand von 344 auf 433 erhöht. Das entspricht einer stolzen Zunahme von 89 Schiedsrichtern. Alle Verbandsspiele, die von der Wettspielkommission angesetzt wurden, konnten somit termingerecht mit einem offiziellen Schiedsrichter durchgeführt werden.

Ehrungen

40 Jahre SR-Tätigkeit	Karl Baumann	FC Wolhusen
35 Jahre SR-Tätigkeit	Walter von Moos	FC Hochdorf
25 Jahre SR-Tätigkeit	Anton Bucher	FC Wolhusen
	Bruno Kaufmann	FC Wolhusen
15 Jahre SR-Tätigkeit	Franz Furrer	FC Lungern
	Beat Känzig	FC Zell

All diesen Kameraden gilt unser herzlicher Dank für ihren langjährigen Einsatz zugunsten des Fussballsports. Ebenso geht unser Dank an folgende Schiedsrichter, die mit Stolz auf viele Jahre Schiedsrichtertätigkeit zurückblicken dürfen: **Daniel Amrein, Erwin Fölmli, Beat Indergand, Alfred Johler, Antonio Serafino, Rolf Steiger** für 30 Jahre SR-Tätigkeit, **Markus Schuler** für 20 Jahre SR-Tätigkeit.

Schlusswort

Nach 13 Jahren Kommissionstätigkeit habe ich mich entschlossen diese anspruchsvolle Aufgabe in neue Hände zu übergeben. Dieses Amt hat mich geprägt. Ich habe sie stets als ein „Nehmen und Geben“ verstanden. Dazu waren aber auch Engagement, Durchsetzungsvermögen, Freude an der Aufgabe und ein Wille zur Veränderung von Festgefahretem und zur Konsensfindung erforderlich.

An dieser Stelle danke ich allen Verbandsmitgliedern herzlich für die tolle Kameradschaft und die angenehme Zusammenarbeit, die ich während meiner Kommissionstätigkeit im SR-Wesen, im Verbandsvorstand, im Ressort untere Ligen des SFV, sowie in den regionalen Kommissionen erleben durfte. Einen besonderen Dank richte ich an meine Kameradin und meine Kameraden der Schiedsrichterkommission. Sehr gut klappte die Zusammenarbeit mit dem Innerschweizerischen Schiedsrichterverband unter der Führung von Werner Hardegger. Zum Schluss ist es mir ein echtes Anliegen, allen zu danken, die mich als Präsident der Schiedsrichterkommission unterstützt haben.

Vor allem:

- allen aktiven Schiedsrichtern
- allen Instruktoren und Inspizienten
- dem IFV mit Peter Hofstetter an der Spitze
- dem IFV Sekretariat mit Roger Giger und Vreni Holzmann
- den Schiedsrichter - Aufbietern Roger Giger und Anton Bucher
- der SK SFV mit Francesco Bianchi, Victor Coppo, Beat Indergand und meinen Kollegen im Ressort untere Ligen

Abschliessend wünsche ich meinem designierten Nachfolger Markus von Flüe und seiner Kommission sowie dem IFV für die Zukunft nur das Beste und viel Erfolg.

Hochdorf, im Juni 2004

Gildo Moscatelli

SPORTPLATZKOMMISSION

Zusammensetzung

Präsident:	Haas Christian
Mitglieder:	Hediger Werner Schällibaum Hubert
Mitarbeiter:	Widmer Edi

Vor Jahresfrist wechselte das Präsidium in unserer Kommission. Es galt, das grosse Wissen und die breite Erfahrung vom ehemaligen Präsidenten T. Frey zu kompensieren.

Nach nur einem Jahr als Mitglied in der SPK war für mich die Übernahme des Präsidiums mit vielen neuen Aufgaben und Herausforderungen verbunden. Es war mir von Beginn an ein Anliegen, die qualitativ gut Arbeit meines Vorgängers weiterzuführen und für unsere Vereine Dienstleistungen zu erbringen. Schon früh habe ich gemerkt, dass wir im IFV bereits über viele gute, neue Sportanlagen verfügen. Trotzdem konnte die SPK auch in dieser Saison einige neue Anlagen homologieren.

Verein	Sportanlage
FC Ägeri	Rankhof: Kunstrasen 3.G. mit Beleuchtungsanlage
FC Altdorf	Schützenmatte: Hauptplatz Rasen
FC Brunnen	Schöller-Meyer: Hauptplatz Rasen mit Beleuchtung
SC Cham	Eizmoos: Autom. Bewässerung Hauptplatz Eizmoos: Beleuchtung Nebenplatz II
FC Entlebuch	Farbschachen: Kunstrasen 3.G. mit Beleuchtungsanlage
FC Malters	Oberei: Nebenplatz II Rasen mit Beleuchtungsanlage
SK Root	Unterallmend: Nebenplatz II Rasen (nur Junioren)
FC Ruswil	Schützeberg: Hauptplatz Rasen mit Beleuchtung
FC Sins	Letten: Nebenplatz III Sand (nur bis 4. Liga)
RUAG Aerospace	RUAG: Hauptplatz Rasen mit Beleuchtungsanlage

Daneben wurden bestehende Sportanlagen sporadisch kontrolliert und auf Mängel im Sicherheitsbereich hin überprüft. Auch die zusätzlichen Abnahmen von Beleuchtungsanlagen bedeuteten für unsere Sachbearbeiter immer einen grossen Arbeitsaufwand.

Kunstrasen 3. Generation

Mit den neu abgenommenen Kunstrasen-Spielfeldern in Ägeri, Baar und Entlebuch sowie den sich im Bau befindenden Anlagen in Buochs, Schattdorf und in Stans ist der Trend im Verbandsgebiet klar erkennbar.

Die Bedürfnisse nach besser bespielbaren Spielfeldern in den Übergangsmo-naten und nach einer breiteren Nutzung durch Trainings- und Spieleinheiten sprechen für Kunstrasen-Spielfelder. Mit dem neuen Spielfeld in Ägeri hat unser Regionalverband die Kunstrasen-Spielfelder der 3. Generation (verfüllt) den Rasenspielfeldern gleichgesetzt. Doch diese Art von Kunstrasen wurde bereits wieder weiter entwickelt. Seit einiger Zeit hat sich daher unsere Kom-mission mit dem Kunstrasen 4. Generation (unverfüllt) beschäftigt. Es liegt ein Antrag eines IFV - Vereines vor, dieses Kunstrasensystem zu bewilligen, resp. für den Spielbetrieb freizugeben. Aus diesem Grund hat die SPK an ihrer Be-sprechung vom 23. Juni 2004 und der Vorstandsvorstand an der Sitzung vom 24. Juni 2004 beschlossen, die neuste Generation der Kunstrasen-Systeme freizugeben. Dies obwohl der SFV und die UEFA darüber noch nicht definitiv entschieden haben. Die Vorteile sind nach Meinung der Sportplatzkommission klar und überwiegen die wirtschaftlichen Nachteile. Auch hoffen wir damit, wei-tere Erfahrungen im Gebiet Sportplatzbau sammeln zu können und den weite-ren Entwicklungsprozess aktiv zu unterstützen.

Es ist mir ein grosses Anliegen, meinen Kollegen in der SPK zu danken. Sie haben mich im vergangenen Jahr unterstützt und mir bei der Bewältigung des grossen Arbeitspensums geholfen. Auch meinen Kollegen im Vorstand danke ich für ihre wertvolle Unterstützung ganz herzlich.

Hoffentlich dürfen wir auch in Zukunft zum Wohle unserer Vereine und deren Mitglieder neue Anlagen abnehmen und für Verbandsspiele freigeben.

Sempach, im Juni 2004

Christian Haas, Präsident SPK

REKURSGERICHT

Präsident.	Mario Crivelli	SC Obergeissenstein
Mitglieder:	Dr. jur. Josef Zurkirchen lic. jur. Rudolf Kleiner	FC Ebikon SC Cham
Ersatzmitglieder:	Markus Janutin lic. jur. Alois Kessler	FC Luzern FC Brunnen
Gerichtsschreiber	Peter Z'graggen	SC Obergeissenstein

In der abgelaufenen Saison hat das Rekursgericht 17 Rekurse behandelt. 6 Rekurse wurden abgelehnt, 6 wurden gutgeheissen, 4 teilweise gutgeheissen. Erfreulicherweise konnte nur 1 Rekurs wegen Formfehler nicht behandelt werden.

Unerfreulich ist, dass an 8 Verhandlungen die Schiedsrichter nicht zur Verhandlung erschienen sind. Die Gründe dafür waren vielfach recht fragwürdig. Für das Rekursgericht ist das Fehlen eines Schiedsrichters unangenehm, fehlt doch der wichtigste Zeuge. Die Rekurrenten sind dann der Meinung, der Schiedsrichter habe den Mut nicht, sich einer direkten Konfrontation zu stellen.

Nach nur 2 Jahren als Ersatzrichter hat sich Alois Kessler entschlossen, sich einer höheren Aufgabe zu stellen. Wir bedauern seinen Wegzug, denn er war für uns immer eine wertvolle Stütze. Der Verbandsvorstand kann sich glücklich schätzen, in der Zukunft auf eine äusserst wertvolle Kraft bauen zu können. Das Rekursgericht wünscht Alois ein erfolgreiches Wirken im neuen Amt. Eine Transfersumme, die im Fussballgeschäft üblich ist, haben wir allerdings vom VV noch nicht erhalten!?!

Ab neuer Saison gilt das an der ao. Delegiertenversammlung genehmigte neue Rechtspflegereglement. Studiert also die neuen Unterlagen, es ist zu eurem Vorteil!

Ich danke meinen Kameraden des Rekursgerichtes für die wertvolle Mitarbeit, die ich sehr zu schätzen weiss.

Auch den Behördemitgliedern und den Vereinsfunktionären danke ich für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Luzern, Juni 2004

Mario Crivelli

Veteranen-Vereinigung des SFV - Sektion Innerschweiz

Zusammensetzung

Präsident	Hansruedi Jakober	FC Sachseln
Vize-Präsident	Alex Eberle	Luzerner SC
Kassier	Franz Dettling	SC Steinhausen
Sekretär	Hansruedi Hediger	FC Ibach
Sekretärin	Monika Zihlmann	FC Perlen-Buchrain
Sportchef	Bruno Stocker	Zug 94
Redaktor	Albin Schmidiger	FC Rotkreuz

Jahresbericht des Präsidenten zur 53. Generalversammlung vom 15.11.2003

Ein hervorragendes Fussballjahr 2003 für den Schweizer Fussball geht dem Ende entgegen. Der FC Basel beeindruckte in der Champions League mit beachtlichen und erfolgreichen Auftritten gegen Europäische Spitzenmannschaften im Frühjahr. Besonders erfreulich ist auch die Qualifikation der Schweizer Fussball-National-Mannschaft für die EM-Endrunde 2004 in Portugal. Das Team von Nationaltrainer Köbi Kuhn brillierte als Gruppensieger und brachte es sogar fertig, WM-Teilnehmer Irland zweimal (2:1 und 2:0!) zu besiegen.

Nicht wunschgemäss läuft es dem FC Luzern in der Challenge League, wo man zweimal gegen den Lokalrivalen SC Kriens überraschend den Kürzeren zog.

Tätigkeiten in unserer Sektion

In meiner zweiten Amtszeit als Präsident im Vereinsjahr (1.10.02 bis 30.9.03) hat der Vorstand an sechs Sitzungen seine Aufgaben erledigt. Es freut mich sehr, dass alle meine Vorstandskollegen sich enorm Mühe geben, unseren Mitgliedern ein möglichst abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammen zu stellen.

Ueber unsere Anlässe wird jeweils ausführlich in unserem Bulletin „Der Fussball Veteran“ berichtet. Ich möchte unserem Redaktor Albin Schmidiger für die gute Gestaltung und allen Beteiligten, die zu diesen Informationen beitragen, den besten Dank aussprechen.

Ueber siebzig Personen interessierten sich am Freitag, 12. April 2003 die Firma Hug in Malters zu besuchen.

Besonders beliebt sind die vier Boccia-Nachmittage und es freut mich, dass immer zwischen 30 bis 40 Mitglieder daran teilnehmen. Dabei wird die

Geselligkeit gross geschrieben, denn es wird jedem Teilnehmer ein Boccolino und ein Salamettli von der Vereinskasse offeriert.

Ein absoluter Höhepunkt bildete die Reise im Mai 03 zur Meisterfeier nach München. 21 Mitglieder waren dabei, um bei guter Stimmung die Bayern Star's gegen den VFB Stuttgart siegen zu sehen.

Am traditionellen Auffahrts-Fussballturnier 2003 in Wülflingen wurde erstmals um einen Wanderpokal gekämpft, gestiftet von zwei Herren der Sektion Zürich. Unsere Mannschaft, von unserem Sportchef gut vorbereitet gewann das Turnier souverän. Herzliche Gratulation für die tolle Leistung!

Die Schweiz. Veteranentage fanden im Juni 03 in Solothurn statt. 23 Teilnehmer reisten bei sommerlichen Temperaturen gut gelaunt per Autos zum Festort. Im altherwürdigen Landhaus Solothurn trafen sich zur Landsgemeinde über 400 Gäste aus der ganzen Schweiz. Der Sektion Solothurn sei hier bestens gedankt.

Am traditionellen Risottoplausch im Juli 03, dem bestbesuchten Anlass mit gegen hundert Personen, im Clubhaus des SK Root sorgten die Jungmusiker Susi und Toni mit Ihren volkstümlichen Klängen für gute Stimmung.

Für die Wanderlustigen wurde Mitte August 03 eine Wanderung am Sempachersee mit der Besichtigung der Vogelwarte organisiert. Unser Reiseleiter Guido Hollenweger war besorgt, dass alle Teilnehmer bestens zufrieden waren.

Eine Herbstwanderung organisiert durch den Zugerstamm führte uns zum Ratenpass

St. Jost und weiter zum Ahornhüttli wo an Feuerstellen der Mittagsrast stattfand. Einen speziellen Dank gilt den Organisatoren, die allen 26 Teilnehmern, Wein, Bier und Mineralwasser von ihrer Stammkasse spendierten.

Die Besuche befreundeter Sektionen bei Ihren Generalversammlungen wurde auch dieses Jahr fortgesetzt. So kann die Kameradschaft weiterhin vertieft werden.

Erfreulich war die Anzahl von 79 Neumitglieder. Den Werbern sei hier herzlich gedankt. Wegen Nichtbezahlen des Jahresbeitrages mussten wir leider sieben Mitglieder ausschliessen. Auch mussten wir von 12 Kameraden für immer Abschied nehmen. Unser Mitgliederbestand zählt jetzt 967 Personen. Alle Mitglieder möchte ich aufmuntern weiterhin Neumitglieder zu werben.

Zum Schluss möchte ich allen für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken. Einen besondern Dank gilt unseren Inserenten in unserem Bulletin „Der Fussball Veteran“ für ihre grosszügige Unterstützung.

BETRIEBSRECHNUNG VOM 01.01.2003 – 31.12.2003**ADMINISTRATION****Personalaufwand**

	Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Löhne	189'020.00		191'000.00	
Entschädigung Fremdleistungen	3'512.70		4'000.00	
Sozialleistungen	27'776.65		24'000.00	

Sachaufwand

Porti/Versandspesen	6'243.30		6'000.00	
Telefonspesen	2'974.65		3'000.00	
PC-/Bankspesen	377.30		1'000.00	
Büromaterial/Drucksachen	9'185.00		10'000.00	
Kopierkosten/Papier	18'708.05		18'000.00	
Anschaffung Maschinen/Mobiliar	8'706.75		3'000.00	
Unterhalt Maschinen	5'079.40		5'000.00	
Unterhalt EDV/Mietleitung	9'554.75		16'000.00	
Miete Sekretariat	29'503.20		28'000.00	
Unterhalt Sekretariat	9'929.45		6'000.00	
Übrige Sekretariatskosten	484.20		1'000.00	
Tagungsentschädigung	9'880.00		6'500.00	
Repräsentationsspesen	3'743.00		2'500.00	
Reisespesen	5'193.50		4'000.00	
Allg. Spesenvergütung	22'777.90		22'000.00	
Anlässe	9'539.00		6'000.00	
Delegiertenversammlung	10'376.85		11'000.00	
Ehrungen und Geschenke	11'851.80		10'000.00	
Öffentlichkeitsarbeit	10'957.80		6'000.00	
Steuern	1'109.75		2'000.00	
Versicherungen	883.30		1'000.00	
Abonnemente	412.00		1'000.00	
Rückvergütung an Vereine	36'500.00		0.00	
Ausserordentlicher Aufwand	2'578.00		2'000.00	

WETTSPIELBETRIEB

Porti/Versandspesen	12'276.30		15'000.00	
Telefonspesen	4'229.15		5'000.00	
Büromaterial/Drucksachen	1'878.70		1'000.00	
Final-/Aufstiegsspiele	22'295.00		20'000.00	
Wettspielverschiebungen	1'455.00		2'500.00	
Platz- u. Spielinspektionen	879.30		3'000.00	
Pikettdienst	3'100.00		3'000.00	
Reisespesen Meistergruppen	12'300.00		0.00	
Tagungsentschädigung	370.00		1'500.00	
Reisespesen	9'546.00		12'000.00	
Allg. Spesenvergütung	20'000.00		20'000.00	
Preise	6'844.90		9'000.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		1'000.00	

	Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>TECHNISCHE KOMMISSION</u>				
Porti/Versandspesen	2'326.60		3'000.00	
Telefonspesen	1'253.00		2'000.00	
Büromaterial/Drucksachen	664.35		1'000.00	
Trainerausbildung	15'853.10		25'000.00	
Auswahlen	32'083.20		32'000.00	
Trainingslager	12'817.50		17'000.00	
Regionaltrainer	24'830.00		15'000.00	
Schulfussball	32'140.40		32'000.00	
Tagungsentschädigung	610.00		800.00	
Reisespesen	13'667.75		9'000.00	
Allg. Spesenvergütung	28'748.50		30'000.00	
Preise	797.90		1'000.00	
Sportmaterial	2'811.45		9'000.00	
Hallenturniere IFV	28'119.10		28'000.00	
Hallenturniere U-17/U-13	5'912.40		0.00	
Juniorenobmänner-/J&S CoachTagung	4'227.50		0.00	
Ausserordentlicher Aufwand	883.20		1'000.00	
<u>SR-KOMMISSION</u>				
Porti/Versandspesen	4'698.30		5'000.00	
Telefonspesen	4'571.50		4'500.00	
Büromaterial/Drucksachen	9'001.45		8'000.00	
SR-Aus- u. Weiterbildung	41'101.30		42'000.00	
Inspektionen	31'408.00		30'000.00	
Talentförderung	14'669.20		10'000.00	
Pikettdienst	1'280.00		1'500.00	
Aufgebot	4'900.00		4'900.00	
Tagungsentschädigung	0.00		500.00	
Reisespesen	2'592.60		3'000.00	
Allg. Spesenvergütung	11'100.00		11'500.00	
Ausserordentlicher Aufwand	4'370.00		1'000.00	
<u>SENIORENKOMMISSION</u>				
Porti/Versandspesen	0.00		100.00	
Telefonspesen	0.00		200.00	
Büromaterial/Drucksachen	0.00		100.00	
Tagungsentschädigung	200.00		200.00	
Reisespesen	1'552.00		500.00	
Allg. Spesenvergütung	2'700.00		2'700.00	
Tagungen	0.00		200.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		300.00	
<u>SPORTPLATZKOMMISSION</u>				
Porti/Versandspesen	188.10		200.00	
Telefonspesen	309.80		200.00	
Büromaterial/Drucksachen	60.00		100.00	
Platzabnahmen	1'180.00		400.00	
Tagungsentschädigung	100.00		600.00	
Reisespesen	1'391.40		1'000.00	
Allg. Spesenvergütung	4'400.00		4'100.00	

Ausserordentlicher Aufwand	0.00	100.00
----------------------------	------	--------

	Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

REKURSGERICHT

Administration	800.00		600.00	
Rekurse	5'993.90		3'500.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		200.00	

VERBANDSERTRAG

Vereinsbeiträge	2'075.00	2'000.00
Mannschaftsbeiträge	14'735.00	14'000.00
Spielerbeiträge	17'761.00	13'000.00
Sekretariatsbeiträge	45'280.00	40'000.00
Dressbewilligungen	23'270.00	18'000.00
Turnierbewilligungen	4'015.00	4'000.00
SR-Meldepflicht-Beiträge	16'632.00	10'000.00
Fehlende Trainer-Diplome	2'400.00	0.00
Hallenturnierbeiträge	25'970.00	26'000.00
Hallenturniere U-17/U-13	5'511.00	0.00
Trainingslagerbeiträge	6'000.00	6'500.00
Übrige Beiträge	28'685.00	20'000.00
Bussen	255'455.00	250'000.00
Bearbeitungsgebühr	63'600.00	56'000.00
Proteste/Rekurse	4'908.50	2'000.00
Passivbeiträge	5'400.00	5'500.00
Werbung/Sponsoren	10'000.00	3'000.00
Verkäufe	271.00	300.00
Resultatmeldedienst	3'430.00	2'800.00
Aufstiegsspiele	27'929.00	25'000.00
Kapitalertrag	2'401.65	4'000.00
Kursgewinn	1'881.00	0.00
Skonto	3.50	0.00
Ausserordentlicher Verbandsertrag	3'050.00	2'000.00

EXTERNER ERTRAG

SFV Mannschaftssteuern	45'974.00	43'000.00	
SFV techn. Leiter	32'000.00	30'000.00	
SFV SR-Ausbildung	35'387.90	37'000.00	
SFV Trainerausbildung	16'198.20	21'000.00	
SFV Regionalauswahlen	11'700.00	11'000.00	
SFV Schulfussball	32'810.20	32'000.00	
SFV fehlende SR	7'053.00	7'000.00	
SFV Übriges	15'138.00	15'000.00	
AL inkl. Betriebsbeihilfe	48'800.00	44'000.00	
Sport-Toto Beiträge	72'691.00	65'000.00	
Rückerstattung Dritter	15'210.85	0.00	
Ausserordentlicher externer Ertrag	1'300.00	500.00	
Entnahme aus Fond		0.00	8'000.00
Mehraufwand/-Ertrag 2003	6'580.65		8'400.00

904'926.80 904'926.80 826'000.00 826'000.00

	Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
REKAPITULATION				
Personalaufwand	220'309.35		219'000.00	
Administrativer Sachaufwand	226'548.95		171'000.00	
Wettspielbetrieb	95'174.35		93'000.00	
Technische Kommission	207'745.95		205'800.00	
SR-Kommission	129'692.35		121'900.00	
Seniorenkommisssion	4'452.00		4'300.00	
Sportplatzkommission	7'629.30		6'700.00	
Rekursgericht	6'793.90		4'300.00	
Verbandsertrag		570'663.65		504'100.00
Externer Ertrag		334'263.15		305'500.00
Entnahme aus Fond				8'000.00
Mehraufwand/-Ertrag	6'580.65			8'400.00
Total Aufwand und Ertrag	<u>904'926.80</u>	<u>904'926.80</u>	<u>826'000.00</u>	<u>826'000.00</u>

Luzern, 31.12.2003

Der Finanzchef:
E. Stauffer

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2003

Aktiven

Kassa	0.00
Postcheck	22'638.40
LKB KK 162377	111'703.90
LKB SK 332072	51'101.25
LKB SK 317704	3'121.45
LKB Anteile Expert Ertrag	76'380.00
SFV Kontokorrent	5'131.60
AL Kontokorrent	8'406.30
Vereins-Debitoren	25'071.00
Debitoren diverse	3'790.00
Vorschuss TK	25'000.00
Verrechnungssteuer	831.25
Transitorische Aktiven	12'695.20
Warenvorräte	14'566.30
Maschinen, Mobiliar	1.00

Passiven

Kreditoren	30'039.85
Vorschuss Proteste	0.00
Vorschuss Rekurse	0.00
Transitorische Passiven	88'712.15

Eigene Mittel

Fond für verschobene Spiele		6'036.00
Fond für SR- & Junioren-Ausbildung		68'228.25
Rückstellung EDV		10'000.00
Vermögen am 01.01.2003	150'840.75	
Mehrertrag 2003	6'580.65	157'421.40

360'437.65

360'437.65

=====

=====

Luzern, 31. Dezember 2003

Der Finanzchef
E. Stauffer

REVISORENBERICHT

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder und Delegierte des IFV

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Innerschweizerischen Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach fachlichen Grundsätzen und den Statuten des IFV, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Zusammenfassend haben wir festgestellt, dass:

die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen

die Buchhaltung ordnungsgemäss und gewissenhaft geführt ist

die Bilanz per 31.12.2003 beidseitig mit CHF 360'437.65 abschliesst und die Erfolgsrechnung 2003 einen Gewinn von CHF 6'580.65 ausweist

bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten worden sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Wir danken dem Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und im Besonderen Herrn Ernst Stauffer als Finanzchef des IFV für den grossen persönlichen Einsatz.

Littau, 6. Mai 2004

Die Rechnungsrevisoren

Marcel Sager

Hans Meyer

Franz Köpfli

VORANSCHLAG 2005

Personalaufwand

Löhne	207'000.00
Entschädigung Temporär	0.00
Entschädigung Fremdleistungen	4'000.00
Soziallasten	34'000.00

Administrativer Sachaufwand

Porti/Versandspesen	5'000.00
Telefonspesen	3'000.00
PC- und Bankspesen	500.00
Büromaterial/Drucksachen	9'000.00
Kopierkosten/Papier	19'500.00
Anschaffung Maschinen/Mobiliar	5'000.00
Unterhalt Maschinen	5'000.00
Unterhalt EDV/Mietleitung	10'000.00
Miete Sekretariat	31'500.00
Unterhalt Sekretariat	11'500.00
Übrige Sekretariatskosten	1'000.00
Tagungsentschädigung	5'500.00
Repräsentationsspesen	3'500.00
Reisespesen	5'000.00
Allg. Spesenvergütung	24'000.00
Anlässe	7'000.00
Delegiertenversammlung	11'000.00
Ehrungen & Geschenke	12'000.00
Oeffentlichkeitsarbeit	6'000.00
Steuern	1'500.00
Versicherungen	1'000.00
Abonnemente	500.00
Ausserordentlicher Aufwand	2'000.00

Wettspielbetrieb

Porti/Versandspesen	16'500.00
Telefonspesen	4'000.00
Büromaterial/Drucksachen	2'000.00
Final-/Aufstiegsspiele	22'000.00
Wettspielverschiebungen	1'500.00
Platz- & Spielinspektionen	1'500.00
Pikettdienst	3'000.00
Tagungsentschädigung	1'000.00
Reisespesen	10'500.00
Allg. Spesenvergütung	20'500.00
Preise	5'500.00
Einsprachen	4'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	2'500.00

Technische Kommission

Porti/Versandspesen	3'300.00
---------------------	----------

Telefonspesen	2'000.00
Büromaterial/Drucksachen	1'000.00
Trainerausbildung	22'000.00
Auswahlen	39'000.00
Trainingslager	20'000.00
Regionaltrainer	25'000.00
Tagungsentschädigung	800.00
Reisespesen	14'000.00
Allg. Spesenvergütung	19'500.00
Preise	1'000.00
Sportmaterial	5'000.00
Hallenturniere	28'000.00
Hallenturniere U-17/U-13	5'000.00
Juniorenobmänner-/J&S Coach-Tagungen	4'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	1'000.00

Schiedsrichterkommission

Porti/Versandspesen	6'500.00
Telefonspesen	4'500.00
Büromaterial/Drucksachen	12'000.00
SR-Aus- & Weiterbildung	52'500.00
Inspektionen	32'000.00
Talentförderung	10'000.00
Pikettdienst	2'000.00
Aufgebot	3'900.00
Tagungsentschädigung	500.00
Reisespesen	3'000.00
Allg. Spesenvergütung	12'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	3'000.00

Seniorenkommission

Porti/Versandspesen	100.00
Telefonspesen	200.00
Büromaterial/Drucksachen	100.00
Tagungsentschädigung	500.00
Reisespesen	2'000.00
Allg. Spesenvergütung	2'700.00
Tagungen	200.00
Ausserordentlicher Aufwand	300.00

Sportplatzkommission

Porti/Versandspesen	250.00
Telefonspesen	350.00

Büromaterial/Drucksachen	100.00
Platzabnahmen	1'200.00
Tagungsentschädigung	400.00
Reisespesen	1'500.00
Allg. Spesenvergütung	4'900.00
Ausserordentlicher Aufwand	100.00

Rekursgericht

Administration	800.00
Rekurse	3'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	200.00

Verbandsertrag

Vereinsbeiträge	2'000.00
Mannschaftsbeiträge	14'000.00
Spielerbeiträge	17'000.00
Sekretariatsbeiträge	44'000.00
Dressbewilligungen	23'000.00
Turnierbewilligungen	4'000.00
SR-Meldepflicht-Beiträge	10'000.00
Hallenturnierbeiträge	26'000.00
Hallenturniere U-17/U-13	4'000.00
Trainingslagerbeiträge	8'200.00
Übrige Beiträge	27'000.00
Bussen	255'000.00
Bearbeitungsgebühr	60'000.00
Proteste/Einsprachen/Rekurse	4'000.00
Passivbeiträge	5'000.00
Werbung/Sponsoren	20'000.00
Verkäufe	4'500.00
Resultatmeldedienst	3'000.00
Aufstiegsspiele	26'000.00
Kapitalertrag	2'500.00
Ausserordentlicher Verbandsertrag	2'000.00

Externer Ertrag

SFV Mannschaftssteuern	45'000.00
SFV techn. Leiter	42'000.00
SFV SR-Ausbildung	34'000.00

SFV Trainerausbildung		20'000.00
SFV Regionalauswahlen		11'000.00
SFV fehlende SR		7'000.00
SFV Übriges		13'000.00
AL inkl. Betriebsbeihilfe		45'000.00
Sport-Toto Beiträge		70'000.00
Rückerstattung Dritter		12'000.00
Ausserordentlicher externer Ertrag		1'200.00
Entnahme aus Fond		10'000.00
		<hr/>
	<u>871'400.00</u>	<u>871'400.00</u>

Luzern, 28.08.2004

Der Finanzchef

E. Stauffer

FAIRNESSPREIS SAISON 2003/04

Schlussrangliste

<u>Rang</u>	<u>Club</u>	<u>Straf- punkte</u>	<u>Anzahl Mansch.</u>	<u>Durch- schnitt</u>
1	FC Lungern	13	2	6.50
2	FC Walchwil	15	2	7.50
3	Engelberger SC	26	3	8.67
4	FC Eschenbach	88	8	11.00
5	FC Luzern	66	6	11.00
6	FC Schüpfheim	49	4	12.25
7	SC Nebikon	79	6	13.17
8	FC Sursee	121	9	13.44
9	ESC Erstfeld	84	6	14.00
10	FC Alpnach	85	6	14.17
11	FC Dagmersellen	100	7	14.29
12	FC Entlebuch	117	8	14.63
13	SK Root	90	6	15.00
14	Weggiser Sportclub	91	6	15.17
15	FC Nottwil	107	7	15.29
15	FC Ruswil	107	7	15.29
17	FC Wolhusen	108	7	15.43
18	FC Giswil	94	6	15.67
19	FC Hitzkirch	95	6	15.83
20	FC Triengen	111	7	15.86
21	SC Goldau	97	6	16.17
22	FC Brunnen	149	9	16.56
23	FC Zell	134	8	16.75
24	FC Sempach	118	7	16.86
25	FC Sins	135	8	16.88
26	FC Aegeri	152	9	16.89
27	FC Rothenburg	169	10	16.90
28	FC Horw	136	8	17.00
29	FC Schötz	120	7	17.14
30	SC Buochs	172	10	17.20
31	SC Cham	155	9	17.22
32	Hildisrieder SV	104	6	17.33
33	FC Knutwil	71	4	17.75
34	FC Ebikon	180	10	18.00
35	FC Escholzmatt-Marbach	91	5	18.20
36	SC Menzingen	130	7	18.57
37	FC Kerns	112	6	18.67
38	FC Stans	131	7	18.71
39	FC Schattdorf	176	9	19.56
40	SC Kriens	294	15	19.60
41	FC Meggen	157	8	19.63
42	FC Rotkreuz	139	7	19.86
43	FC Adligenswil	184	9	20.44
44	FC Grosswangen	164	8	20.50

45	SC Eich	82	4	20.50
46	FC Küssnacht	189	9	21.00
47	SC Obergeissenstein	148	7	21.14
48	FC Buttisholz	128	6	21.33
49	FC Littau	237	11	21.55
50	FC Dietwil	65	3	21.67
51	FC Baar	217	10	21.70
52	FC Muotathal	87	4	21.75
53	FC Kickers	110	5	22.00
54	Luzerner Sportclub	200	9	22.22
55	SC Schwyz	156	7	22.29
56	FC Malters	157	7	22.43
57	FC Gunzwil	159	7	22.71
58	SC Emmen	297	13	22.85
59	FC Hochdorf	231	10	23.10
60	FC Ibach	278	12	23.17
61	FC Altbüron-Grossdietwil	163	7	23.29
62	SC Steinhausen	189	8	23.63
63	SC Reiden	190	8	23.75
64	FC Emmenbrücke	270	11	24.55
65	FC Hünenberg	74	3	24.67
66	FC Hergiswil	173	7	24.71
66	FC Wauwil-Egolzwil	173	7	24.71
68	Zug 94	308	12	25.67
69	FC Südstern	154	6	25.67
70	FC Willisau	180	7	25.71
71	FC Altdorf	235	9	26.11
72	FC Sarnen	186	7	26.57
73	FC Perlen-Buchrain	192	7	27.43
74	FC Sachseln	57	2	28.50
75	FC Inter Altstadt	33	1	33.00
76	FC Flüelen	37	1	37.00
77	SC Hota Luzern	46	1	46.00

Herzliche Gratulation dem Gewinner und ein Dankeschön dem Sponsor

aschisport

Luzern

Zusammenfassung Junioren

Junioren - Verbandsmeister 2004 IFV

Jun A	FC Perlen/Buchrain
Jun B	FC Sursee
Jun C	FC Baar
Jun D 9er	SC Emmen
Jun D 7er	Zug 94
Jun E	FC Littau
Juniorinnen A	FC Adligenswil
Juniorinnen B	FC Triengen
Mädchen 7er	FC Triengen

Cupsieger IFV

Jun A	FC Emmenbrücke
Jun B	SC Kriens
Jun C	Team Seetal
Jun D 9er	SC Kriens
Jun D 7er	SC Kriens
Juniorinnen A	FC Malters
Junioreninnen B	FC Triengen

Hallenturnier Sieger 2004

Jun A

1. FC Kickers
2. FC Littau
3. FC Emmenbrücke

Jun C

1. FC Eschenbach
2. FC Aegeri
3. FC Schattdorf

Jun E

1. FC Hitzkirch
2. FC Eschenbach
3. FC Baar

Juniorinnen

1. Weggiser SC
2. FC Baar a
3. FC Baar b

Jun B

1. SC Kriens
2. FC Hochdorf
3. FC Littau

Jun D

1. FC Luzern
2. SC Cham
3. SC Kriens

Jun F

1. FC Hitzkirch
2. FC Luzern
3. FC Littau

Mädchen

1. SK Root
2. FC Triengen
3. SC Emmen

Notizen: